Presseinformation

7. Juli 2003

Lärmschutzwand an der A 21 bei Heiligenkreuz fertiggestellt

Seit 1980 zehn Millionen Euro investiert

Nach nur achtwöchiger Bauzeit ist der Lärmschutz bei Heiligenkreuz fertig. Es handelt sich dabei um eine 1.200 Meter lange und zwei Meter hohe Lärmschutzwand auf der Richtungsfahrbahn Wien. Um den Blick auf das Kulturgut Stift Heiligenkreuz nicht zu versperren, wurden auf einer Länge von 600 Metern Glaselemente eingebaut, die restlichen Abschnitte wurden mit Holzkassetten gestaltet. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund eine Million Euro. Gleichzeitig wurde der fehlende Pannenstreifen dazugebaut.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sind die Lärmschutzmaßnahmen ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität: „Das Land Niederösterreich bemüht sich nach besten Kräften, sowohl die Verkehrssicherheit als auch das Wohlbefinden der Bevölkerung zu steigern."

Seit 1980 wurden auf der A 21 rund zehn Millionen Euro in Lärmschutzmaßnahmen investiert. Während der Bauzeit waren immer zwei Fahrstreifen für den Verkehr frei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at